



Friedrichsdorfer Woche

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Friedrichsdorf mit den Stadtteilen Friedrichsdorf, Burgholzhausen, Köppern und Seulberg sowie die Stadt Bad Homburg mit den Stadtteilen Dornholzhausen, Gonzenheim, Kirdorf, Ober-Eschbach und Ober-Erlenbach.

Auflage: 38.800 Exemplare

Woche

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71/62 88 - 0 · Telefax 0 61 71/62 88

18. Jahrgang

Donnerstag, 20. Juni 2013

Kalenderwoche

Immobilien gesucht
Häuser + Villen
Eigentumswohnung
Grundstücke
 Von diversen Auftraggebern a
 Industrie, Handel, Banken und
 vermögenden Privatpersonen
 gesucht
 Kompetent · Zuverlässig · Schnell
 Ihr Partner für professionelle
 Immobilienbewertung
ADLER IMMOBILIEN
 HIER FÜHLE ICH MICH
 adler-immobilien.de 06171. 58



Der Wochenmarkt auf dem Landgrafenplatz wurde zur Showbühne, als etwa 35 Heliand-Pfadfinderinnen im Rahmen der 72-Stunden-Aktion für ein Kinder- und Jugendzentrum in Buenos Aires tanzten.

Stadtwerke
Bad Homburg v.d.Höhe
 Mehr immer da. Und garantiert persönlich!
Ihr Energieversorger vor Ort

 www.stadtwerke-bad-homburg.de

AUDI · VW · SEAT · SKODA
JAHRES-INSPEKTION
 (zzgl. Teile)
75,- €
 Kostenloser Hol- und Bringerservice im Einzugsgebiet.
oettinger
 OETTINGER Sportsystems GmbH
 Max-Planck-Str. 36 · 61381 Friedrichsdorf
 Tel. (061 72) 9533-33 · info@oettinger.de

72 Stunden für den guten Zweck getanzt

Von Beppo Bachfischer

Friedrichsdorf. „Wir tanzen für eine bessere Welt“, erklärten etwa 35 Heliand-Pfadfinderinnen der Sippe Seulberg-Oberstedten, ehe sie am Samstagvormittag auf dem Landgrafenplatz im Rahmen der von der katholischen Jugend initiierten, aber mittlerweile konfessions- und verbandsübergreifenden 72-Stunden-Aktion ihre Show abzogen.

Einige Passanten machten sogar mit, wie es gewünscht war. In drei Tagen sammelten die Mädchen auf diese Weise 2200 Euro für ein Kinder- und Jugendzentrum in Buenos Aires.

Im Oktober 2001 nahm die 72-Stunden-Aktion im Erzbistum Freiburg ihren Anfang. 313 Aktionsgruppen mit über 7000 Kindern und Jugendlichen setzten sich für soziale Projekte ein. Damit wurde eine Lawine losgetreten. Immer größer wurde die Beteiligung junger Menschen, bis nun die Aktion zum ersten Mal bundesweit durchgeführt wurde. Mehr als 4000 Gruppen mit 175 000 Kindern und Jugendlichen waren im Einsatz. In Friedrichsdorf waren es die 35 Heliand-Pfadfinderinnen im Alter von sieben bis etwa 20 Jahre. Am Donnerstag um 17.07 Uhr erhielten alle Gruppen aus dem Hochtaunuskreis in einer Gemeinschaftsaktion auf dem Feldberg ihre Aufgaben. Einige konnten sich selbst eine Herausforderung stellen. Die Einsätze reichten von der praktischen Arbeit bei der Umgestaltung eines Bahnhäuschens zur Flüchtlingsunterkunft über Hilfe in Kindergärten und anderen Sozialeinrichtungen bis zur Unterstützung von Hochwasseropfern an der Elbe. „Vor zwei Jahren, als wir zum ersten Mal mitmachten, haben wir geholfen, die Kita im Stettiner Ring zu renovieren“, berichteten Marie Mussler, Svenja Orth, Hannah Gerhards und Ulrike Oberhofer, die als Älteste der Sippe die Organisation in die Hand genommen hatten. „Wir haben Bänke geschmirgelt und Wände gestri-

chen.“ Einerseits waren die Mädchen froh, diesmal nicht handwerklich eingesetzt zu sein, andererseits hätten sie gern „irgendwas in Friedrichsdorf“ gemacht. „Aber Hauptsache, ein gutes Werk“, finden sie. Die Unterstützung von Geschäftsleuten war nicht weniger groß. Fünf Kilo Leberkäs von der Metzgerei Seitz gab es, Brötchen und Kuchen von Bäckern, Pizza von einem italienischen Restaurant, Bananen vom Obsthändler, Fladenbrot vom türkischen Supermarkt, Getränke vom Abholmarkt, damit sich die Mädchen ganz auf ihre Aufgabe konzentrieren konnten. Um zu tanzen, brauchten sie eine Choreografie. Die brachte ihnen Frank von der Oberurseler Tanzschule Pritzer bei. Und wo? Die Philipp-Reis-Schule stellte ihre Sporthalle zur Verfügung. „Es war überwältigend, wie viel Hilfsbereitschaft wir erfahren haben“, findet Marie. Und aus den eigenen Pfadfinderreihen kam eine Helferin sogar aus Darmstadt: Johanna Wenzel, die spontan als DJ einsprang. „In meiner Stadt schwächeln die Pfadfinderinnen etwas, da bin ich zu meiner Freundin Ulrike nach Seulberg gekommen, um bei der Aktion mitmachen zu können“, sagt sie und legt „Saturday Night Fever“ auf.

(Fortsetzung auf Seite 3)

Kapitän Meyer-Brenkhof
Yachtschulen
 Untere Hainstraße 26
 61440 Oberursel

Bootsführerscheine
 Segeln - Motorboot - Funkscheine
Info-Abend Do., 27. 6. 13, 20 Uhr
 Infos unter: 08132 / 5 74 92 oder 0171 / 85 490 58
 www.yachtschule-oberursel.de

Klein
 BAUSCHREINEREI
 Wir machen
 Ihre Glastüren!
 Ausstellung: Do-Fr 15.00-18.00
 Sa: 10.00-13.00
 KLEIN GmbH · Oberursel
 Gablonzer Straße 43
 Telefon 06171 · 98 22 29
 www.bauschreinerer-klein.de
 GLASTÜREN | GLASSCHIEBETÜREN | GLASPENDELTÜREN

TEPPICH-GALERIE
Esfahani
 Superschöne Teppiche
 Fachmännische Reparatur
 Bio-Handwäsche
 Louisenstraße 41
 61348 Bad Homburg
 06172 1710034

„Billig? Woanders!“
 „Hochwertig? Bei uns ...“
Gartengestaltung und -Pflege
 kreativ, professionell, perfekt!
„Der Garten - Fritz“™ & Team
 Meisterbetrieb · www.der-garten-fritz.com
 06171 61 99 99

Bessere Qualität am Bau
 Seit 1984

 Für alle, die STATT IN URLAUB ZU FAHREN
 LIEBER IHRE WOHNUNG RENOVIEREN,
 UNSERE SOMMERANGEBOTE:
 z.B. • Laminat 7 mm versch. Dekore
 liefern incl. Verlegung qm ab 17,95 €
 • Teppichboden Schlingenware

Frischbet
 zum Selberzap
 Ab 0,15 cbm.
 Ganz einfach: Wie an der Tankst.
 Sorte aussuchen - Chip einstecken.
 Band läuft.
 Dank Verzögerer genügend Zeit
 zum Transport.